

## **SCHRIFTLICHE HAUSARBEIT**

### **1. Was ist eine Hausarbeit?**

- eine ausführliche und ausformulierte Ausarbeitung eines bestimmten Themas
- umfasst ca. 5 bis 10 Seiten Text und Abbildungen, Fotos
- besteht aus einem Deckblatt, einem Inhaltsverzeichnis, einer Einleitung, einem Hauptteil, einem Schluss und einem Anhang

### **2. Vorbereitung**

- Recherche: sammeln von Informationen  
(gleich verwendete Quellen für das Literaturverzeichnis notieren)
- erste Gliederung: welche Frage(n) will ich beantworten?  
→ Thema eingrenzen → Ziel und „roten Faden“ festlegen

### **3. Durchführung**

#### **a) Inhalt:**

strukturierte Gliederung = Inhaltsverzeichnis

In der *Einleitung* bereitet ihr euren Leser darauf vor, was er zu erwarten hat. Ihr benennt Thema, Fragestellung und Ziel der Arbeit, ihr informiert über eure Quellenbasis und Methoden, ihr begründet den Aufbau der Arbeit und legt Probleme offen, die mit eure Arbeit verbunden waren. Besonders gelungen ist eine Einleitung, wenn sie es auch noch schafft, den Leser neugierig auf die Arbeit zu machen, etwa durch ein vorangestelltes Zitat, mit dem ihr in das Thema einführt und an eure Fragestellung anknüpft.

Im *Hauptteil* der Arbeit steht dann die inhaltliche Darstellung. Hier werden in chronologischer (zeitlicher) oder systematischer (thematischer) Gliederung die Schwerpunkte eurer Arbeit dargestellt.

Im *Schluss* werden die Ergebnisse zusammengefasst und offen gebliebene Fragen und weitergehende Forschungen aufgezeigt.

Zum *Anhang* gehört ein Verzeichnis der benutzten Literatur, der Quellen und Interviews, manchmal jedoch auch ein Verzeichnis der Anmerkungen und Abkürzungen. Außerdem können auch noch für die Arbeit besonders wichtige Dokumente beigelegt werden.

#### **b) Layout:**

Fast sämtliche schriftlichen Beiträge werden mittlerweile am Computer mithilfe der Textverarbeitung geschrieben (siehe Extrablatt)

#### **c) Zitate**

Einen schriftlichen Beitrag zu verfassen ist mehr als kopierte Materialien aus zu schneiden und aneinander zu kleben (bzw. aus dem Internet zu kopieren und in den eigenen Text einzufügen) – ihr müsst Textinhalte in eigenen Worten zusammen fassen und bestimmte, ganz besonders wichtige Abschnitte zitieren, um sie anschließend zu kommentieren und in den eigenen Text einzubauen.

### Zitatregeln:

- das Zitat durch Anführungszeichen kennzeichnen
- immer den genauen Wortlaut übernehmen (auch die Schreibweise)
- Auslassungen/Kürzungen durch Klammern mit Punkten markieren: (...)
- die Quelle des Zitats immer angeben (Beispiele siehe Literaturverzeichnis)
- auch die Herkunft der Bilder, die ihr in eurem Beitrag verwendet, angeben
- bei einem Gespräch Datum, interviewte Person und Interviewer angeben
- der Nachweis steht auf der gleichen Seite als Fußnote;  
die Fußnoten werden fortlaufend mit Ziffern versehen

### **d) Literaturverzeichnis:**

Sämtliche für die Arbeit verwendete Quellen müssen in einem Literaturverzeichnis aufgeführt werden. Dies ist sehr wichtig, da man die Quellen seiner Arbeit offen legen muss - ansonsten hat man die Gedanken und Ideen von anderen Autoren gestohlen!

Beim Nachweisen von Literatur müssen in dieser Reihenfolge genannt werden: Name, Titel, ggf. Untertitel, Ort und Jahr, Seite.

### Beispiele für...

- ein Buch: Michael Brenner: Nach dem Holocaust, München 1995, S.12
- einen Artikel aus der Zeitung: »Odyssee der Neuzeit«, Oberhessische Presse, 1. Juli 1955.
- eine Internetseite: [www.geschichte.de/mittelalter/koenige.html](http://www.geschichte.de/mittelalter/koenige.html)  
(exakte Internetadresse angeben!!)

### **4. Nacharbeit und Vertiefung** (Möglichkeiten für ein Nachgespräch):

- Überprüfen, ob die Arbeit gelungen ausgeführt wurde:  
was war weshalb gelungen, was weshalb nicht?
- Vorschläge für eine Verbesserung:  
was sollte wieder so gemacht werden, was anders?
- Inhaltliche Vertiefung und Erläuterung

### **5. Bewertung:**

**Grundsätzlich gilt: Der Fachlehrer regelt bei jeder GFS die Notenfindung und erläutert sie dem Schüler.**

### Kriterien für Notengebung

- ist das Thema verstanden worden?
- ist das Wissen über das abgegrenzte Themengebiet umfassend?
- ist die Gliederung und der „rote Faden“ sinnvoll?
- sind die vorgebrachten Argumente und Begründungen logisch?
- wird das Thema klar und anschaulich dargestellt?
- ist das Layout gelungen?

**Offensichtliche Täuschungsversuche werden mit der Note ungenügend bewertet!**